



# mennoFORUM

Themenreihe 2021 / 2022:

## Was ist normal?

### Einladung zum zweiten Abend

Während der Corona-Krise sehnen sich viele nach Normalität. Aber was ist eigentlich normal? Wer legt das fest? Und woher kommt unser Bedürfnis nach Normalität – oder nach dem, was wir für normal halten?

Im November haben wir vor allem über Normalität als Konstruktion diskutiert, auch die Perspektive des christlichen Glaubens im Blick auf Verunsicherungen und Stärkungen in das Gespräch eingetragen. Am zweiten Abend dieser Reihe wollen wir uns auf den Umgang mit Veränderung und die Macht von Sprache konzentrieren – und auf aktuelle Verunsicherungen: radikalisierte Sprache, politische Slogans, Gendergerechte-Sprache, Worte die wir nicht mehr sagen dürfen – was ist „normal“?

Für dieses Gespräch haben wir wieder interessante Gesprächspartner\*innen eingeladen, aus der Politik, der Forschung, den Medien und der Kunst.

Die Veranstaltungen finden **unter 2G-Regeln** in der  
Mennonitenkirche Hamburg-Altona  
Mennonitenstr. 20, 22769 Hamburg statt.

Alle Veranstaltungen werden auch über den  
[YouTube-Kanal des mennoFORUM](#) live gestreamt.

Bitte informieren Sie sich vor den Veranstaltungen auf der Internetseite des mennoFORUMs ([www.mennoforum-hamburg.de](http://www.mennoforum-hamburg.de)), ob die Termine – wie geplant – in Präsenz stattfinden können oder ggf. auf Grund der Pandemie-Entwicklung ausschließlich digital übertragen werden.

**Freitag, 07. Januar 2022, 19.00 Uhr**

**Verunsicherte Sprache –**

**Normalität als gesellschaftlicher Streitfall**

Es diskutieren u. a.

- **Prof. Dr. Ulrike Auga**, Professorin für Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaft, Universität Hamburg
- **Daniel Kaiser**, Leiter der Kulturredaktion des Hamburger Radiosenders NDR 90,3
- **Dr. Leo Roepert**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Sozialökonomie, Universität Hamburg
- **PRAXISBEISPIEL: Josy Kaiser**, Studentin der Theologie, Universität Hamburg
- **Moderation:** Prof. Dr. Fernando Enns

**Freitag, 04. Februar 2022, 19.00 Uhr**

**Verunsichertes Leben –**

**Normalität angesichts von Krisen und Verletzbarkeit**

Es diskutieren u. a.

- **Rebecca Froese**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Umweltwissenschaften & Friedensakademie Rheinland-Pfalz, Universität Koblenz-Landau
- **Johanna Gratzel**, Psychologin, The New Institute, Hamburg
- **Dr. Anna Luisa Lippold**, Philosophin, The New Institute, Hamburg
- **David Neufeld**, Theologe und Verlagsleiter
- **Dr. Astrid von Schlachta**, Historikerin, Universität Hamburg
- **PRAXISBEISPIEL: David Neufeld**, Theologe und Verlagsleiter
- **Moderation:** Pastor Dr. Markus Hentschel

**Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona**

Mennonitenstraße 20 · 22769 Hamburg

Tel. 040 - 85 71 12 · Fax 040 - 850 70 69

[www.mennoniten-hh.de](http://www.mennoniten-hh.de) · [kontakt@mennoniten-hh.de](mailto:kontakt@mennoniten-hh.de)